

Verzeichnis aller Kennziffern zum Bildungsbericht 2008

Die im Rahmen der indikatorengestützten Bildungsberichterstattung zusammengestellten Informationen stützen sich zu einem Großteil auf regelmäßig aktualisierbare Kennziffern, die jeweils für ein zentrales Merkmal von Bildungsprozessen bzw. einen zentralen Aspekt von Bildungsqualität stehen. Diese Kennziffern werden auf der Homepage www.bildungsbericht.de – je Bildungsbericht kapitelweise – im Excel-Tabellenformat bereitgestellt.

In der nachfolgenden Übersicht wird zum einen ein vollständiger Überblick über dieses Datenangebot zum Bildungsbericht 2008 gegeben. Zum anderen wurde für jene Tabellen, die auch im vorangegangenen Bericht dargestellt wurden, ein entsprechender Verweis eingefügt, um die Zuordnung und das Auffinden solcher Entsprechungen zu erleichtern. Geringfügige Modifikationen zwischen den Berichtsjahren, die sich aus wechselnden Akzentuierungen der Indikatoren ergeben, werden in einer separaten Spalte ausgewiesen.

Aufgelistet sind jeweils die Titel der Tabellen nach der berichtseigenen Nummerierung. Mit „Tab. B2-1“ wird bspw. die erste Tabelle im zweiten Indikator des Kapitels B bezeichnet. Auf Tabellen, die im Buchanhang erschienen sind, wird mit dem Zusatz „A“ verwiesen (z.B. „Tab. B2-5A“). Zusatztabelle, die weder im Berichtstext noch im Anhang erschienen sind, werden mit dem Zusatz „web“ gekennzeichnet (z.B. „Tab. B2-7web“).

Kapitel A

Bildung im Spannungsfeld veränderter Rahmenbedingungen

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Abb. A1-4A:	Veränderung des Durchschnittsalters der Bevölkerung bis 2020		
Abb. A1-5A:	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2006 (in %)		
Tab. A1-1A:	Bevölkerungsstruktur 2006 bis 2030 nach Altersgruppen (Anzahl in Tsd.)	Tab. A1-1web Tab. A1-2web	andere Jahre; andere Altersgruppen; nur Westdeutschland andere Jahre; andere Altersgruppen; nur Ostdeutschland
Tab. A1-2A:	Erwerbsstruktur für ausgewählte Altersjahrgänge im Jahr 2006		
Tab. A1-3A:	Bevölkerung am 31.12. in den Ländern 1992, 2006 und 2030 nach Altersgruppen		
Tab. A1-4A:	Bevölkerung 2006 nach Region, Bildungsbeteiligung, Migrationsstatus und ausgewählten Altersgruppen	Tab. H2-1	ohne Region, Bildungsbeteiligung, Altersgruppen; zuzügl. Migrationstyp
Abb. A1-6web:	Regionale Zu- und Abnahme in der Gruppe der 0- bis unter 6-Jährigen bis 2020 (in %)		
Tab. A1-5web:	Entwicklung der Bevölkerung in Deutschland von 2006 bis 2030 nach Altersjahrgängen (Anzahl in Tsd.)	Tab. A1-1web Tab. A1-2web	nur Westdeutschland; ohne Altersjahrgänge (nur die unter 30-Jährigen); Jahre von 1991 bis 2020 nur Ostdeutschland; ohne Altersjahrgänge (nur die unter 30-Jährigen); Jahre von 1991 bis 2020
Tab. A1-6web:	Entwicklung des Durchschnittsalters in Deutschland bis 2020 nach Kreisen und kreisfreien Städten		
Tab. A1-7web:	Zu- und Abnahme der Bevölkerung nach Bundesländern und Kreisen sowie ausgewählten Altersjahrgängen bis 2020		
Tab. A2-1A:	Arbeitslosenquoten in ausgewählten Staaten 1995 bis 2007 nach Geschlecht (in %)		
Tab. A2-2A:	Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden vor der Steuerverteilung 1995 bis 2006 (in Millionen Euro)		
Tab. A2-3A:	Erwerbstätige 1995 bis 2006 nach Berufsgruppen und Geschlecht	Tab. A5-2A	ohne Geschlechterdifferenzierung; zuzügl. Differenzierung „früheres Bundesgebiet“
Tab. A2-4web:	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in jeweiligen Preisen 1995 bis 2007 nach Ländern	Tab. A2-1A	zuzügl. Angabe „je Einwohner“
Tab. A2-5web:	Struktur des öffentlichen Gesamthaushalts 2003 und 2005	Tab. A3-4web	
Tab. A2-6web:	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 bis 2007	Tab. A5-1A	zuzügl. „früheres Bundesgebiet; ohne weitere Differenzierung des Dienstleistungssektors
Tab. A2-7web:	Marktoffenheit der Wirtschaft im internationalen Vergleich 1995 bis 2007 (in %)	Tab. A4-2A	ohne „Exporte von Waren und Dienstleistungen“ und „Importe von Waren und Dienstleistungen“ ; andere Definition Marktoffenheit der Wirtschaft; andere Staatenwahl
Tab. A3-1A:	Lebensformen der Bevölkerung 1996 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen		
Tab. A3-2A:	Mütter und Väter 2006 nach Erwerbsbeteiligung, Familienform und Alter des jüngsten Kindes	Tab. A6-3web	zuzügl. Differenzierung Ost/West; ohne Angaben für Väter; ohne Differenzierung nach Erwerbsbeteiligung und Familienform
Tab. A3-3A:	Kinder im Alter von unter 18 Jahren 2000 und 2006 nach Risikolagen der Eltern (Erwerbsstatus, Bildungsabschluss und Durchschnittsäquivalenzeinkommen)		
Tab. A3-4web:	Kinder unter 18 Jahren 2006 von Elternteilen nach Familienformen sowie Risikolagen der Eltern (Erwerbsstatus, Bildungsabschluss und Durchschnittsäquivalenzeinkommen)		

Kapitel B Grundinformationen zu Bildung in Deutschland

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. B1-1A:	Bildungsbudget nach Bildungsbereichen und finanzierenden Sektoren sowie Anteil am Bruttoinlandsprodukt 2005 und 2006	Tab. B1-1A	
Tab. B1-2A:	Bildungsbudget nach Bildungsbereichen sowie Anteil am Bruttoinlandsprodukt 1995 bis 2006		
Tab. B1-3web:	Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit für die Förderung beruflicher Weiterbildung 1999 bis 2006 (in Millionen Euro)	Tab. G2-3A	nur Aufgliederung in Lehrgangskosten und Unterhaltsgeld (ohne einzelne Kapitel/Titel)
Tab. B1-4web:	Kosten für Lehrveranstaltungen in der betrieblichen Weiterbildung je Beschäftigten in allen Unternehmen 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen (in Euro)	Abb. G2-3A	ohne Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
Tab. B1-5web:	Ausgaben für Bildungseinrichtungen in % des Bruttoinlandsprodukts in den OECD-Staaten 2004 nach Bildungsbereichen (aus öffentlichen und privaten Quellen)	Tab. B1-5web	
Tab. B1-6web:	Jährliche Ausgaben für Bildungseinrichtungen pro Schüler/Studierenden 2004 nach Bildungsbereichen und Ländern		
Tab. B2-1A:	Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in den Bildungsbereichen und Bevölkerung 2005/06 nach Altersgruppen und Geschlecht (Anzahl)	Tab. B2-1A	
Tab. B2-2A:	Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer 1995/96 bis 2005/06 nach Bildungsbereichen und Trägerschaft der Bildungseinrichtung (Anzahl)		
Tab. B2-3A:	Bildungsbeteiligungsquoten 2005/06 nach Altersgruppen, Ländern und Geschlecht (in %)	Tab. B2-2A	
Tab. B2-4web:	Bildungsbeteiligungsquoten 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht und Migrationshintergrund (in %)		
Tab. B2-5web:	Bildungsbeteiligungsquoten in ausgewählten Staaten 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen (in %)	Tab. B2-4web	ohne Differenzierung nach Geschlecht; mit Differenzierung nach Altersgruppe „25 bis unter 30 Jahre“; ohne EU-27-Staaten
Tab. B2-6web:	Anteil der frühzeitigen Schulabgänger in ausgewählten Staaten 2000 und 2006 nach Geschlecht (in %)		
Tab. B3-1A:	Bevölkerung 2006 nach allgemeiner Schulbildung, Altersgruppen und Geschlecht (in %)	Tab. B3-1A	
Tab. B3-2A:	Bevölkerung 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht (in %)	Tab. B3-2A	
Tab. B3-3A:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach allgemeiner Schulbildung und Ländern (in %)	Tab. B3-3A	
Tab. B3-4A:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss und Ländern (in %)	Tab. B3-4A	
Tab. B3-5web:	Anteil der 20- bis unter 30-Jährigen ohne beruflichen Bildungsabschluss 2000 und 2006 nach Geschlecht, Migrationshintergrund und Staatsangehörigkeit (in %)		
Tab. B3-6web:	Anteil der Personen, die über keinen beruflichen Bildungsabschluss verfügen und nicht an Bildung teilnehmen, 2006 nach Altersgruppen und Ländern (in %)		
Tab. B3-7web:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach allgemeiner Schulausbildung, Migrationshintergrund und Geschlecht (in %)	Tab. H2-3A Tab. H2-5web	zuzügl. Berufliche Bildungsabschlüsse, Altersgruppe der 25 bis unter 35-Jährigen; ohne Differenzierung nach Abschlussarten (nur Hochschulreife) und Geschlecht; ohne Kategorie „noch in schulischer Ausbildung“; zuzügl. Berufliche Bildungsabschlüsse, mit Differenzierung nach Migrationstypen; ohne Differenzierung der Abschlüsse (nur Hochschulreife); keine Kategorie „noch in schulischer Ausbildung“

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. B3-8web:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss, Migrationshintergrund und Geschlecht (in %)	Tab. H2-3A	zuzügl. allgemeine Schulabschlüsse und Altersgruppe der 25 bis unter 35-Jährigen; ohne Differenzierung nach Abschlussarten (nur Hochschulabschluss) und Geschlecht zuzügl. allgemeine Schulabschlüsse und Differenzierung nach Migrationstypen; ohne Differenzierung der Abschlüsse (nur Hochschulabschluss) ohne Kategorie EU-27-Staaten
		Tab. H2-5web	
Tab. B3-9web:	Bildungsstand der Bevölkerung in ausgewählten OECD-Staaten 2002 und 2005 nach Altersgruppen (in %)	Tab. B3-5web	
Tab. B3-10web:	Anteil der 20- bis unter 25-Jährigen mit mindestens Abschluss des Sekundarbereichs II in ausgewählten Staaten 1995 bis 2006 (in %)		
Tab. B4-1A:	Bildungspersonal 2005/06 nach Funktionen und Ländern		
Tab. B4-2A:	Anteil der Personen im Alter von 50 Jahren und älter am pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personal nach Bildungsbereichen und an allen Erwerbstätigen 2005/06 2006 nach Ländern (in %)		
Tab. B4-3A:	Anteil des weiblichen pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personals 2005/06 nach Bildungsbereichen und Ländern sowie Anteil der weiblichen Erwerbstätigen 2006 nach Ländern (in %)		
Tab. B4-4web:	Anteil des pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personals im Alter von 50 Jahren und älter in ausgewählten Staaten 2005 nach Bildungsbereichen (in %)		
Tab. B4-5web:	Anteil des weiblichen pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personals in ausgewählten Staaten 2005 nach Bildungsbereichen (in %)		
Tab. B4-6web:	Anteil des in Teilzeit beschäftigten pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personals 2005/06 nach Bildungsbereichen und Ländern sowie Anteil der in Teilzeit beschäftigten Erwerbstätigen 2006 nach Ländern (in %)		
Tab. B4-7web:	Anteil des in Teilzeit beschäftigten pädagogischen bzw. wissenschaftlichen Personals in ausgewählten Staaten 2005 nach Bildungsbereichen (in %)		

Kapitel C Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

	2008	2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. C1-1A: Abb. C1-2A: Tab. C1-2web:	Tageseinrichtungen für Kinder in West- und Ostdeutschland 1998 bis 2007 nach Art der Einrichtung Größe der Gruppen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in West- und Ostdeutschland 2006 nach Umfang der täglichen Nutzungszeit (in %) Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Art des Trägers 2002, 2006 und 2007 in den Ländern	Tab.C1-4A	ohne Länder; zuzügl. Differenzierung Flächenländer-/ Stadtstaattendifferenzierung
Tab. C2-1A: Tab. C2-2A: Tab. C2-3A: Tab. C2-4A: Tab. C2-5A: Tab. C2-6A: Tab. C2-7A: Tab. C2-8A: Tab. C2-9A: Tab. C2-10web: Tab. C2-11web: Tab. C2-12web:	Quote der Bildungsbeteiligung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in West- und Ostdeutschland 2006 und 2007 nach Altersjahrgängen Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege in West- und Ostdeutschland 2007 Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege 2007 nach Ländern Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege in West- und Ostdeutschland 2007 nach täglicher Betreuungszeit Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Ost- und Westdeutschland 2007 nach täglicher Betreuungszeit Kindertageseinrichtungen und Plätze für Kinder bzw. Anzahl der Kinder mit Behinderungen 1998 bis 2007 nach Art der Einrichtung sowie Quote der Bildungsbeteiligung der Kinder mit Behinderungen 2007 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen 2007 nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Ländern Kinder im Alter von unter 14 Jahren mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen 2006 nach der Höhe des Anteils der Kinder mit Migrationshintergrund in den Einrichtungen und Ländern Kinder im Alter von unter 14 Jahren mit nichtdeutscher Familiensprache in Tageseinrichtungen nach dem Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Familiensprache in der jeweiligen Einrichtung in den westlichen Ländern und Berlin 2006 Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2007 nach Ländern Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach der täglicher Betreuungszeit 2007 nach Ländern Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2007 nach der täglichen Betreuungszeit und nach Ländern	Tab. C2-1A	ohne Kindertagespflege; andere Datenquelle (Mikrozensus); andere Ost-West-Zuordnung Berlins
Tab. C3-1A: Tab. C3-2A: Tab. C3-3A: Tab. C3-4A: Tab. C3-5A: Tab. C3-6A:	Personal in Kindertageseinrichtungen (ohne Horte) in West- und Ostdeutschland 2002 bis 2007 nach Art der Tätigkeit Pädagogisches Personal und rechnerische Vollzeitstellen in Kindertageseinrichtungen 2002, 2006 und 2007 in Ost- und Westdeutschland Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen in West- und Ostdeutschland 1990/1991, 2006 und 2007 nach Altersklassen Personal in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in West- und Ostdeutschland 2007 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen in West- und Ostdeutschland 2007 nach Umfang der Beschäftigung Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen in West- und Ostdeutschland 2007 nach Berufsausbildungsabschlüssen	Tab. C3-6web Tab. C3-2A Abb. zu Tab. C3-2A Tab. C3-1A (Abb. zu Tab. C3-1A) Tab. C3-4A	nur „Gruppenleitung, Zweitkräfte u. gruppenübergreifend Tätige“; zuzügl. differenziert nach Ländern ohne die Zusammenfassung „50 Jahre und älter“ zuzügl. Differenzierung nach Ländern zuzügl. Differenzierung nach Ländern

Nummer 2008	2008		2006	
	Titel 2008		Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. C3-7A:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen in West- und Ostdeutschland 2002, 2006 und 2007 nach Kategorien der Berufsausbildungsabschlüsse		Tab C3-3A	zuzügl. Differenzierung nach Ländern; ohne „Tätige in der Arbeit mit Kindern mit Behinderung“, daher leicht abweichende Werte
Tab. C3-8A:	Vom Gruppendienst freigestellte Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder 2007 nach ausgewählten Berufsausbildungsabschlüssen und Ländern			
Tab. C3-9A:	Tagespflegepersonen in West- und Ostdeutschland 2006 und 2007 nach Art und Umfang der pädagogischen Qualifizierung			
Tab. C3-10web:	Pädagogisches Personal und rechnerische Vollzeitstellen in Kindertageseinrichtungen 2002, 2006 und 2007 nach Ländern			
Tab. C3-11web:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen 2007 nach Umfang der Beschäftigung und nach Ländern		Tab. C3-1A (Abb. zu Tab. C3-1A)	
Tab. C3-12web:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen 2007 nach Ausbildungsabschluss und nach Ländern		Tab. C3-4A	
Tab. C3-13web:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen 2002, 2006 und 2007 nach Kategorien der Ausbildungsabschlüsse und nach Ländern		Tab C3-3A	ohne „Tätige in der Arbeit mit Kindern mit Behinderung“, daher leicht abweichende Werte
Abb. C4-3A:	Durchschnittliche Lesekompetenz mit 90%-Konfidenzintervall 2006 nach Sprachpraxis im Elternhaus und Dauer des Kindergartenbesuchs			
Abb. C4-4A:	Stichtage für den Beginn der regulären Schulpflicht 2003 bis 2014 nach Ländern			
Tab. C4-1A:	Anteil der verspäteten Einschulungen an allen Einschulungen in West- und Ostdeutschland 1995/96 bis 2006/07		Tab. C4-2A	zuzügl. Differenzierung nach Ländern
Tab. C4-2A:	Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Einschulungen in West- und Ostdeutschland 1995/96 bis 2006/07		Tab. C4-1A	zuzügl. Differenzierung nach Ländern
Tab. C4-3A:	Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Einschulungen 1995/96 bis 2006/07 nach Geschlecht		Tab. C4-3A	
Tab. C4-4A:	Anteil 6-jähriger Schülerinnen und Schüler im Primarbereich an 6-Jährigen 2003/04 bis 2006/07 nach Ländern			
Tab. C4-5A:	Anteil der 5- bis 7-Jährigen, die eine Einrichtung des Primarbereichs besuchen, in ausgewählten Staaten Europas 2003 bis 2005		Tab. C4-4A	
Tab. C4-6web:	Übersicht der standardisierten Verfahren zur Sprachstandserhebung nach Ländern			
Tab. C4-7web:	Übersicht der Verfahren zur Sprachentwicklungsbegleitung und Maßnahmen der Sprachförderung nach Ländern			
Tab. C4-8web:	Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Einschulungen von 1995 bis 2006 nach Ländern		Tab. C4-1A	
Tab. C4-9web:	Anteil der verspäteten Einschulungen an allen Einschulungen von 1995 bis 2006 nach Ländern		Tab. C4-2A	
Tab. C4-10web:	Durchschnittliche Lesekompetenz nach Sprachpraxis im Elternhaus, höchstem Bildungsabschluss der Eltern und Dauer des Kindergartenbesuchs			

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. D1-1A:	Verteilung der Fünftklässler, die im vorangegangenen Schuljahr die Grundschule besuchten, auf die Schularten im Schuljahr 2006/07 und Veränderungen gegenüber 2004/05 nach Ländern	Tab. D1-2A	
Tab. D1-2A:	Kreise 2004/05 und 2006/07 nach Höhe der Gymnasialbeteiligung in Jahrgangsstufe 7		
Abb. D1-6A:	Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schularten in Jahrgangsstufe 9 nach Migrationshintergrund und sozioökonomischem Status (in %)		
Tab. D1-3A:	Private Schulen und Schülerinnen und Schüler in diesen privaten Schulen 1996/97 bis 2006/07 nach Schularten		
Tab. D1-4A:	Schulartwechsel in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 im Schuljahr 2006/07 nach Ländern (in % aller Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 7 bis 9)	Tab. D1-8web	ohne Summe der Auf-/Abstiege
Tab. D1-5A:	Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Anteil integrativer Förderung und Förderquote nach Förderschwerpunkten 2006/07 nach Ländern	Tab. D1-5A	ohne Länderdifferenzierung
Tab. D1-6A:	Wechsel zwischen Förderschulen und sonstigen allgemeinbildenden Schularten 2006/07 nach Ländern	Tab. D1-6A	zuzügl. Jahrgangsstufen; ohne zahlenmäßiges Verhältnis und Länderdifferenzierung
		Tab. H3-1A	zuzügl. Übergang in Sek. I; mit Differenzierung nach Herkunftsregionen; ohne Differenzierung nach sozio-ökonomischem Status
Tab. D1-7A:	Übergänge in die gymnasiale Oberstufe im Schuljahr 2000/01, 2003/04 und 2006/07 nach schulischer Herkunft		
Tab. D1-8web:	Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schularten in Jahrgangsstufe 9 nach Migrationshintergrund, sozioökonomischem Status (HISEI) und Ländern		
Tab. D1-9web:	Übergänge in Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums für Berlin und Brandenburg nach Schuljahren		
Tab. D1-10web:	Durchschnittliche Anzahl der Schulen, Schulgröße und Schülerverteilung für Kreise mit unterschiedlicher demografischer Entwicklung 1995/96 und 2005/06 nach Schularten		
Tab. D1-11web:	Übergänge zwischen den Schularten in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 des Schuljahres 2006/07 nach Ländern, Schularten und Wechselrichtung	Tab. D1-4A	ohne Länderdifferenzierung
Tab. D1-12web:	Einmündung in den allgemeinbildenden Sekundarbereich II 2006/07 nach Schularten		
Tab. D2-1A:	Klassenwiederholungen 2006/07 nach Schulstufen und Ländern	Tab. D2-1A	
Tab. D2-2A:	Wiederholerquoten 1995/96 bis 2006/07 nach Schularten und Geschlecht (in %)	Tab. D2-3A	
Tab. D2-3web:	Klassenwiederholungen 2006/07 nach Jahrgangsstufen und Geschlecht	Tab. D2-2A	
Tab. D3-1A:	Ganztagsschulen im Primar- und Sekundarbereich I in öffentlicher und privater Trägerschaft 2002 bis 2006 nach Schularten	Tab. D3-1A	
Tab. D3-2A:	Anteil der Schulen mit Ganztagsbetrieb im Primar- und Sekundarbereich I in öffentlicher und privater Trägerschaft an allen Schulen 2006 nach Schularten und Ländern (in %)	Tab. D3-2A	
Tab. D3-3A:	Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Ganztagsangeboten des Primar- und Sekundarbereichs I 2002 und 2006 nach Schularten (in % aller Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schulart)	Tab. D3-3A	mit Differenzierung nach Ländern
Tab. D3-4A:	Anteil der Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb im Primar- und Sekundarbereich I in öffentlicher und privater Trägerschaft 2006 nach Schularten und Ländern (in %)		
Tab. D3-5A:	Nutzung von Ganztagsschulangeboten durch Schülerinnen und Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2006/07 und von Kindertagesbetreuung durch Schulkinder unter 11 Jahren 2007		

	2008	2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. D3-6web:	Anteil der Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb an allgemeinbildenden Schulen des Primar- und Sekundarbereichs I in öffentlicher und privater Trägerschaft 2002 bis 2006 nach Ländern (in %)	Tab. D3-3A	
Tab. D3-7web:	Schülerzahlen im Ganztagsbetrieb im Primar- und Sekundarbereich I in öffentlicher und privater Trägerschaft im Jahr 2006 nach Schularten und Ländern		
Tab. D3-8web:	Schulkinder unter 14 Jahren in Kindertageseinrichtungen 2007 nach Ländern (Anzahl)		
Tab. D4-1A:	Alterszusammensetzung der Lehrkräfte in allgemeinbildenden Schulen 2006/07 nach Ländern		
Tab. D4-2A:	Lehrkräfte in allgemeinbildenden Bildungsgängen 2006/07 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Ländern		
Tab. D4-3A:	Lehrkräfte in allgemeinbildenden Bildungsgängen 1996, 2001 und 2006 nach Geschlecht und Beschäftigungsumfang		
Tab. D4-4web:	Lehrkräfte in OECD-Staaten 2005 nach Schulstufen und Altersgruppen (in %)		
Tab. D4-5web:	Lehrkräfte in allgemeinbildenden Bildungsgängen 2006/07 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Ländern		
Tab. D4-6web:	Schüler-Lehrer-Relation in den OECD-Staaten 2005 nach Schulstufen		
Tab. D4-7web:	Durchschnittliche Klassengröße in OECD-Staaten 2005 nach Schulstufen und Art der Bildungseinrichtung (in %)		
Tab. D4-8web:	Lehrer-Vollzeitäquivalente, Schülerzahlen und Schüler-Lehrer-Relation an Grundschulen und Gymnasien 2006/07 nach Ländern		
Tab. D4-9web:	Schüler-Lehrer-Relation in allgemeinbildenden Bildungsgängen nach Schularten und ISCED-Level		
Tab. D4-10web:	Klassengröße 2006/07 nach Ländern und ausgewählten Schularten		
Tab. D4-11web:	Arbeitszeit (Deputatsstunden pro Woche) der Lehrkräfte (Beamte/Angestellte) im öffentlichen Dienst für das Schuljahr 2007/08 nach Ländern und ausgewählten Schularten		
Tab. D5-1:	Öffentliche Ausgaben für die Jugendarbeit 2000 und 2006 pro 100 der 12- bis 21-Jährigen nach Ländern		
Tab. D5-2:	Geförderte Plätze in Freiwilligendiensten aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP) pro Jahr 1996 bis 2007		
Tab. D5-3A:	Maßnahmen und Teilnehmende in der öffentlich geförderten Jugendarbeit 1992 bis 2004		
Tab. D5-4A:	Anzahl der Maßnahmen pro 100 der 12- bis unter 22-Jährigen und Teilnehmende pro Maßnahme 1996 bis 2004 nach Ländern		
Tab. D5-5A:	Teilnehmende an öffentlich geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit 1992 bis 2004 nach Ländern		
Tab. D5-6A:	Öffentliche Ausgaben für die Jugendarbeit 2000 und 2006 nach Art der Ausgaben		
Tab. D5-7A:	Träger öffentlich geförderter Maßnahmen der Jugendarbeit in Deutschland 1992 bis 2004		
Tab. D5-8A:	Aktive Teilnahme und Funktionsübernahme der 16- bis unter 22-Jährigen in ausgewählten Organisationen 2007	Tab. D5-5web	„freiw. Engagement“ insgesamt anstatt „Übernahme von Amt oder Funktion in gemeinwohl- und interessenorientierten Organisationen“; andere Altersschneidung (14- bis 19-Jährige)

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. D5-9A:	Aktive Teilnahme und Funktionsübernahme der 16- bis unter 22-Jährigen in gemeinwohl- und interessenorientierten Organisationen 2007 nach Bildungsniveau, Geschlecht und Migrationshintergrund der Befragten sowie Bildungsstand der Eltern	Tab. D5-4A	„freiw. Engagement“ statt „Übernahme von Amt oder Funktion“ in gemeinwohl- und interessenorientierten Organisationen; ohne Differenzierung nach Geschlecht, Migrationshintergrund, Bildung der Eltern; mit Differenzierung nach besuchter Schulart und Besuch von Ganztags- oder Halbtagschule; andere Altersschneidung (14- bis 19-Jährige)
Tab. D5-10A:	Aktive Teilnahme und Funktionsübernahme der 16- bis unter 22-Jährigen in gemeinwohl- und interessenorientierten Organisationen 2007 nach Bildungsniveau der Befragten		
Tab. D5-11web:	Ausgaben für Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendarbeit in 2006 nach Ländern		
Tab. D5-12web:	Teilnahme und Funktionsübernahme der 16- bis unter 22-Jährigen in interessen- oder gemeinwohlorientierten Organisationen im Jahr 2007 nach Schulabschluss bzw. besuchter Schule	Tab. D5-4A	„freiw. Engagement“ an statt „Übernahme von Amt oder Funktion“ in gemeinwohl- und interessenorientierten Organisationen; ohne Differenzierung nach Geschlecht, Migrationshintergrund, Bildung der Eltern; mit Differenzierung nach besuchter Schulart und Besuch von Ganztags- oder Halbtagschule; andere Altersschneidung (14- bis 19-Jährige)
Tab. D5-13web:	Dienstantritte von Zivildienstleistenden in Freiwilligendiensten nach §14c ZDG		
Tab. D6-1A:	Kennwerte zum Kompetenzstand von 15-Jährigen 2006 nach Staaten		
Abb. D6-5A:	Kompetenzrückstand der 5% schlechtesten gegenüber den 5% besten Schülerinnen und Schülern im IGLU-Lesetest 2001 und 2006 nach Teilnahmestaaten		
Tab. D6-2A:	Kennwerte zur Lesekompetenz von Grundschülerinnen und -schülern 2001 und 2006 nach Staaten		
Tab. D6-3A:	Kompetenzen von 15-jährigen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund 2000 bis 2006 (Differenz zu den Leistungen von Schülern ohne Migrationshintergrund in Testpunkten)	Tab. H5-7web	unterschiedliche Stichproben
Tab. D6-4A:	Kompetenzunterschiede zwischen 15-jährigen Jungen und Mädchen in Deutschland und für die OECD-Staaten insgesamt 2000 bis 2006 (Differenz in Testpunkten)		
Tab. D6-5web:	Kompetenzrückstand der 5% schlechtesten gegenüber den 5% besten Schülerinnen und Schüler im IGLU-Lesetest 2001 und 2006 und im PISA-Lesetest 2000 und 2006 nach Teilnahmestaaten	Tab. D6-2A	für das 10. und 90. Perzentil
Tab. D6-6web:	Kopplung zwischen sozialer Herkunft und PISA-Leseleistung in den Jahren 2000 und 2006: Anstieg des jeweiligen sozialen Gradienten nach OECD-Staaten		
Tab D7-1A:	Absolventinnen und Absolventen aus allgemeinbildenden Schulen und insgesamt (einschließlich beruflicher Schulen) 1996 bis 2006 nach Abschlussarten (in % der Wohnbevölkerung im jeweils typischen Abschlussalter)	Tab D7-1A	zuzügl. Länder- und Geschlechterdifferenzierung; nicht getrennt für allgemeinbildende/ berufliche Schulen; zuzügl. Kategorie „ohne Hauptschulabschluss“
Tab. D7-2A:	Absolventinnen und Absolventen aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1996 und 2006 nach Abschlussarten und Schularten	Tab. D7-4A	zuzügl. Kategorie „ohne Hauptschulabschluss“
Tab. D7-3A:	Schulabgängerinnen und -abgänger ohne Hauptschulabschluss 2006 nach Ländern (in % der 15- bis unter 17-Jährigen)	Tab.D7-1A	alle Abschlussarten; zuzügl. Geschlechterdifferenzierung
Tab. D7-4A:	Personen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren, die über keinen Abschluss des Sekundarbereichs I (ISCED 2) verfügen und nicht an Aus- und Weiterbildung teilnehmen, in europäischen Staaten 2000 und 2006		
Tab. D7-5A:	Absolventen/Abgänger von Förderschulen 2006 nach Abschlussarten und Ländern	Tab. D7-3A	ohne Differenzierung nach Abschlussarten und Ländern

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. D7-6A:	Deutsche und ausländische Absolventen/Abgänger allgemeinbildender und beruflicher Schulen 2006 nach Abschlussarten und Geschlecht (in % der Wohnbevölkerung im jeweils typischen Abschlussalter)	Tab. D7-2A	
Tab. D7-7web:	Ergebnisse der logistischen Regressionsmodelle zum Erwerb der Hochschulreife der 18- bis unter 21-Jährigen 2004		
Tab. D7-8web:	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2005/06 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern	Tab. D7-6web Tab. D7-7web Tab. D7-8web	

Kapitel E Berufliche Ausbildung

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. E1-1A:	Neuzugänge in das berufliche Ausbildungssystem 1995 bis 2006	Tab. E1-1A	
Tab. E1-2A:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des beruflichen Ausbildungssystems 2006 nach Ländern	Tab. E1-2A Tab. E1-4web	
Tab. E1-3web:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2000 nach Ländern	Tab. E1-4web	
Tab. E2-1A:	Abgeschlossene Ausbildungsverträge, Ausbildungsstellenangebot und -nachfrage in der dualen Ausbildung 1995 bis 2007	Tab. E2-2web	ohne „gesetzliche Definition der Nachfrage“ und ANR
Tab. E2-2A:	Angebots-Nachfrage-Relation in der dualen Ausbildung 2007 nach Arbeitsagenturbezirken (in %)	Tab. E2-3web	
Tab. E2-3A:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2006 in West- und Ostdeutschland	Tab. E3-4web Tab. E3-1	nur 1999 und 2004
Tab. E2-4A:	Betriebe, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsbetriebsquote 1999 bis 2006 in West- und Ostdeutschland	Tab. E3-5web	
Tab. E2-5web:	Angebots-Nachfrage-Relation 2007 nach Struktur- und Strategietypen der Arbeitsagenturen		
Tab. E2-6web:	Typisierung von Arbeitsagenturbezirken 2005		
Tab. E2-7web:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2006 nach Betriebsgröße	Tab. E3-6web	
Tab. E2-8web:	Betriebe, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsbetriebsquote 1999 bis 2006 nach Betriebsgröße	Tab. E3-7web	
Abb. E2-4web:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2006	Abb. E3-1	
Abb. E2-5web:	Betriebe, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsbetriebsquote 1999 bis 2006	Abb. E3-2	
Abb. E2-6web:	Ausbildungsquote und Ausbildungsbetriebsquote 1999 und 2006 nach Betriebsgröße	Abb. E3-3A	
Abb. E3-4A:	Schülerinnen und Schüler des Schulberufssystems im ersten Schuljahr in BBiG/HwO-Berufen in West- und Ostdeutschland 2000 bis 2006 (Anzahl)		
Tab. E3-1A:	Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr des Schulberufssystems 2000/01 bis 2006/07 nach Schularten		
Tab. E3-2A:	Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr des Schulberufssystems 2006/07 nach Berufsgruppen und Geschlecht		
Tab. E3-3A:	Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr des Schulberufssystems 2000/01 bis 2006/07 nach Berufsgruppen		
Tab. E3-4A:	Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr des Schulberufssystems 2000/01 und 2006/07 nach Ländern und Schularten		
Tab. E3-5A:	Schülerinnen und Schüler des Schulberufssystems im ersten Schuljahr in BBiG/HwO-Berufen 2000/01 bis 2006/07 nach Ländern (Anzahl)		
Tab. E3-6A:	Anteil der weiblichen Schüler im ersten Schuljahr des Schulberufssystems 2000/01 bis 2006/07 nach Berufsgruppen (in %)		
Tab. E4-1A:	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2006 nach Berufssegmenten, Berufen/Berufsgruppen sowie Anteile schulischer Vorbildung und Geschlecht		
Tab. E4-2A:	Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1993 bis 2006 nach Schulabschlüssen		
Tab. E4-3web:	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993, 1998, 2003, 2006 nach Ausbildungsberufen/-berufsgruppen sowie Anteile schulischer Vorbildung und Geschlecht		
Tab. E4-4web:	Anteile ausgewählter schulischer Vorbildung an allen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 1993 bis 2006 nach Ausbildungsbereichen (in %)		
Abb. E5-4A:	Absolventenquote an der Bevölkerung im typischen Abschlussalter 2006 nach Schularten und Geschlecht (in %)		
Abb. E5-5A:	Absolventenquote an der Bevölkerung im typischen Abschlussalter im Schulberufssystem 1995 bis 2006 (in %)		
Tab. E5-1A:	Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen 1995 bis 2006 nach Ausbildungssektoren und Schularten		

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. E5-2A:	Ausbildungsabsolventenquote an der Bevölkerung im typischen Abschlussalter 2006 nach Ausbildungssektoren, Schularten und Ländern (in %)		
Tab. E5-3A:	Absolventenquote an der Bevölkerung im typischen Abschlussalter 2006 nach Ausbildungssektoren, Schularten und Geschlecht (in %)		
Tab. E5-4A:	Abschlussquoten im Sekundarbereich II in berufsvorbereitenden/ berufsbildenden Bildungsgängen (ISCED 3b/3c) in ausgewählten Staaten 2005 nach Geschlecht (in %)		
Tab. E5-5A:	Absolventenquote an der Bevölkerung im typischen Abschlussalter 1995 bis 2006 nach Ausbildungssektoren und Schularten (in %)		

Kapitel F Hochschule

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. F1-1A:	Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger, Frauenanteil und Studienanfängerquote 1975 bis 2007 nach Geschlecht	Tab. F2-1A	
Tab. F1-2A:	Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger 1995 und 2000 bis 2007 nach Ländern		
Tab. F1-3A:	Studienanfängerquoten (ISCED 5A) im internationalen Vergleich 1998 bis 2005 (in %)	Tab. F2-4A	zuzügl. Verwaltungsfachhochschulen
Tab. F1-4A:	Anteil der Studienanfängerinnen und -anfänger in Bachelorstudiengängen 2000 bis 2006 nach Fächergruppen und Art der Hochschule (in %)		
Tab. F1-5A:	Studienanfängerinnen und -anfänger, die das ZVS- oder ein lokales Zulassungsverfahren durchlaufen haben, in den Wintersemestern 2000/01, 2003/04 und 2005/06 (in %)		
Tab. F1-6web:	Verteilung der Studienanfängerinnen und -anfänger 1993 bis 2006 nach Ländern (in %)	Tab. F2-5web	
Tab. F1-7web:	Studienanfängerinnen und -anfänger 1975 bis 2007 nach Fächergruppen (in %)	Tab. F2-6web	
Tab. F1-8web:	Anteil der Frauen an den Studienanfängerinnen und -anfängern 1975 bis 2007 nach Fächergruppen (in %)	Tab. F2-7web	
Tab. F1-9web:	Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger, Zahl und Anteil der Ausländer, Zahl und Anteil der Bildungsausländer 1975 bis 2007	Tab. F2-3A	
Tab. F1-10web:	Studienanfängerinnen und -anfänger 1995 bis 2006 nach angestrebtem Abschluss insgesamt und nach Geschlecht (in %)	Tab. F2-8web	
Tab. F1-11web:	Grundständige Studiengänge im März 2007 und im Februar 2008 nach Art der Zulassungsbeschränkung		
Tab. F1-12web:	Anzahl der bildungsausländischen Studienanfängerinnen und -anfänger und Anteil derer aus den 10 wichtigsten Herkunftsstaaten 1997 bis 2005		
Tab. F2-1A:	Hochschulpersonal insgesamt 1995 bis 2006 nach Funktionen, Art der Hochschule und Geschlecht		
Tab. F2-2A:	Studierende bezogen auf das wissenschaftliche und künstlerische Personal (Beschäftigungsvolumen in Vollzeitäquivalenten) 2002, 2005 und 2006 nach Art der Hochschule und Fächergruppen		
Tab. F2-3A:	Studierende pro Professur 2000, 2005 und 2006 nach Fächergruppen und Art der Hochschule		
Tab. F2-4A:	Betreuungsrelationen 2002, 2005 und 2006 nach Ländern, Art der Hochschule und für ausgewählte Fachrichtungen		
Tab. F2-5web:	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Universitäten insgesamt und Anteil der Frauen 1997 bis 2006 nach Fächergruppen und Personalkategorien		
Tab. F2-6web:	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Fachhochschulen insgesamt und Anteil der Frauen 1997 bis 2006 nach Fächergruppen und Personalkategorien		
Tab. F2-7web:	Professoren 2000 und 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht, Einstufungen, Art der Hochschule und Fächergruppen		
Tab. F3-1A:	Monatliche Einnahmen der Studierenden 1994 bis 2006		
Tab. F3-2A:	Studienfinanzierung im internationalen Vergleich 2007		
Abb. F3-3A:	Monatliche Einnahmen der Studierenden 2006 nach Einkommensgruppen (in %)		
Tab. F3-3web:	Bedeutung der Finanzierungsquellen (in %) und Höhe der Einnahmen aus der jeweiligen Quelle (arithm. Mittel, in Euro) 2006 nach sozialer Herkunft und Studienort		
Tab. F3-4web:	Monatliche Einnahmen der Studierenden 2006 nach Land des Studienorts (in Euro)		
Tab. F3-5web:	Geförderte nach BAföG, Voll- und Teilförderung (in %), durchschnittlicher Förderbetrag in € pro Monat 1995, 2000 bis 2006 insgesamt und nach Art der Hochschule		
Tab. F3-6web:	Zusammensetzung der monatlichen Einnahmen nach Herkunft der Mittel 1994, 1997, 2000, 2003 und 2006 (in %)		
Tab. F3-7web:	Aufteilung der öffentlichen Ausgaben für Studienfinanzierung (in %)		

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. F4-1A:	Studierende im Erststudium mit Fachwechsel zwischen Sommersemester 2006 und Wintersemester 2006/07		
Tab. F4-2A:	Hochschulwechsel im bisherigen Studienverlauf Wintersemester 2006/07 nach Ländern und Abschlussarten		
Tab. F4-3A:	Fachstudiendauer und Gesamtstudiendauer 1995, 2000, 2003 bis 2006 nach Art des Hochschulabschlusses (in Semestern)	Tab. F3-5web	
Tab. F4-4A:	Studienabbruchquoten für deutsche Studierende im Erststudium 1999, 2002, 2004 und 2006 nach Fächergruppen, Abschlussarten und ausgewählten Studienbereichen (in %)	Tab. F3-2A	ohne Differenzierung nach Abschlussarten
Tab. F4-5web:	Hochschulwechsel im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Fächergruppen (in %)		
Tab. F4-6web:	Fachwechsel im Studienverlauf der Absolventen des Jahrgangs 2005 nach Fächergruppen		
Tab. F4-7web:	Studierende im Erststudium mit Fach- und/oder Abschlusswechsel 2006		
Tab. F4-8web:	Fachstudiendauer (Erststudium) 2000, 2003, 2004, 2005 und 2006 nach ausgewählten Studienfächern und wichtigen Abschlussarten (in Semestern)	Tab. F3-1A	ohne Differenzierung nach Diplom und Bachelor
Tab. F4-9web:	Mittlere Gesamtstudiendauer (Median) für Erst- und weiterführendes Studium für Deutsche, Bildungsinländer und Bildungsausländer 1997, 2000, 2003 bis 2006 nach Art des Abschlusses (in Semestern)	Tab. F3-4web	
Tab. F5-1A:	Zahl der Erstabsolventinnen und -absolventen 1995 bis 2006 nach Art des Hochschulabschlusses und Geschlecht	Tab. F4-1A	
Tab. F5-2web:	Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen 1995 bis 2006 nach Fächergruppen, Geschlecht und Art des Studiums	Tab. F4-2A	
Tab. F5-3web:	Deutsche Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie Bildungsinländer und Bildungsausländer mit Erstabschluss 1997 bis 2006 nach Fächergruppen	Tab. F4-3A	
Tab. F5-4web:	Absolventenquoten im Tertiärbereich A, Anteil der Absolventinnen und Absolventen in Studiengängen von 3 bis unter 5 Jahren Dauer und Promoviertenquoten im internationalen Vergleich 1995, 2000, 2003 und 2005 (in %)	Tab. F4-5A	ohne Differenzierung nach Dauer der Studienprogramme; Absolventenquoten nicht nur für Erstabschlüsse, sondern für alle Abschlüsse (abweichende Werte)
Tab. F5-5web:	Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen mit Bachelor- und Masterabschluss 2004 bis 2006 nach Fächergruppen, Art des Studiums und in- bzw. ausländischer Herkunft		
Tab. F5-6web:	Regionale Herkunft der bildungsausländischen Absolventen: Anzahl und Anteile im Erst-, weiterführenden und Promotionsstudium 1997, 2000 und 2006		
Tab. F5-7web:	Promoviertenquoten 1997 bis 2006 nach Ländern und Geschlecht	Tab. F4-4A	
Tab. F5-8web:	Absolventenquoten im Tertiärbereich A 1997 bis 2006 nach Ländern und Geschlecht	Tab. F4-7web	
Tab. F5-9web:	Anteil der Hochschulabsolventinnen und -absolventen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen 1998, 2000, 2002 und 2005 im internationalen Vergleich (in %)		
Tab. F5-10web:	Hochschulabsolventen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen im Verhältnis zu den Beschäftigten im Alter von 25 bis 34 Jahren 2005, im internationalen Vergleich		

Kapitel G Weiterbildung und Lernen im Erwachsenenalter

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. G1-1A:	Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung in West- und Ostdeutschland 1991 bis 2007 (in %)	Tab. G1-3web	
Tab. G1-2A:	Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2007 nach Schulbildung (in %)	Tab. G1-1A	
Tab. G1-3A:	Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2007 nach beruflicher Qualifikation (in %)		
Tab. G1-4A:	Teilnahme von Erwerbstätigen an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2007 nach Berufsstatusgruppen (in %)	Tab. G1-2A	
Tab. G1-5A:	Teilnahme an Weiterbildung 2007 nach Weiterbildungsformen, Altersgruppen und Geschlecht (in %)		
Tab. G1-6A:	Jährlicher Zeitaufwand für Weiterbildung 2007 nach Weiterbildungsformen, Altersgruppen und Geschlecht (in Stunden)		
Tab. G1-7A:	Teilnahme der 65- bis 80-Jährigen an Weiterbildung 2007 nach Geschlecht (in Stunden)		
Tab. G1-8A:	Einflussfaktoren für die Teilnahme an Weiterbildung 2007 in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G1-9A:	Einflussfaktoren für die Teilnahme an berufsbezogener Weiterbildung 2007 in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G1-10web:	Einflussfaktoren für die Teilnahme an nicht berufsbezogener Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G1-11web:	Einflussfaktoren für die Teilnahme derzeit Erwerbstätiger an berufsbezogener Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G1-12web:	Einflussfaktoren für die Teilnahme derzeit Erwerbstätiger an betrieblich-berufsbezogener Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G1-13web:	Einflussfaktoren für die Teilnahme derzeit Erwerbstätiger an individuell berufsbezogener Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (logistische Regression)		
Tab. G2-1:	Intensitätsmerkmale für Weiterbildungsbeteiligung von Unternehmen mit Lehrveranstaltungen in den weiterbildungsstärkeren und -schwächeren Wirtschaftsbereichen 2005 (pro Jahr)		
Tab. G2-2A:	Weiterbildungsaktivitäten in Unternehmen und Teilnahmequote 2005 nach Unternehmensgröße (in %)		
Tab. G2-3A:	Intensitätskennzahlen der Weiterbildungsbeteiligung von Unternehmen 1999 nach Unternehmensgröße (in %)		
Tab. G2-4A:	Intensitätskennzahlen der Weiterbildungsbeteiligung von Unternehmen 2005 nach Unternehmensgröße (in %)		
Tab. G2-5A:	Weiterbildungsaktivitäten von innovativen und nicht-innovativen Unternehmen 2005		
Tab. G2-6A:	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Lehrveranstaltungen an den Beschäftigten aller Unternehmen in ausgewählten europäischen Staaten 1999 und 2005 (in %)		
Tab. G2-7web:	Qualitative Merkmale von beruflicher Weiterbildung von Unternehmen mit Lehrveranstaltungen in den weiterbildungsstärkeren und -schwächeren Branchen 1999 und 2005 (pro Jahr)		
Tab. G3-1A:	Informelle Lernaktivitäten der 19- bis unter 65-jährigen Erwerbstätigen in den letzten 12 Monaten 2007 nach Schulbildung, beruflicher Qualifikation und Berufsgruppen (in %)		
Abb. G3-3A:	Informelles Lernen in Unternehmen 2005 nach ausgewählten Branchen (in %)		
Abb. G3-4A:	Ausgewählte Formen informellen Lernens in Unternehmen 2005 nach Innovationsaktivitäten (in %)		
Tab. G3-2A:	Informelles Lernen in Unternehmen 2005 nach ausgewählten Branchen (in %)		
Tab. G3-3web	Beteiligung Erwerbstätiger an informellem beruflichen Lernen 2003 und 2007 (in %)	Tab. G3-1A	zuzügl. Ost- West

2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. G4-1A:	Eintritte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2000 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen	Tab. G4-1A	
Tab. G4-2A:	Verbleib von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2000 bis 2006 nach Region	Tab. G4-2A	Abweichende Werte durch Datenrevision zurückliegender Jahre
Tab. G4-3A:	Die jeweils 10 höchsten und niedrigsten Eingliederungsquoten für Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2006 nach Arbeitsagenturbezirken	Tab. G4-4A	
Tab. G4-4A:	Verbleib von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach 6 Monaten 2006 nach Maßnahmedauer und Altersgruppen	Tab. G4-3A	ohne Maßnahmedauer
Tab. G4-5web:	Verbleib von Teilnehmern an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung in West- und Ostdeutschland 2006 nach Altersgruppen	Tab. G4-3A	

Kapitel H Übergänge: Schule – Berufsausbildung – Hochschule - Arbeitsmarkt

		2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008		
Tab. H3-1:	Teilnehmer und öffentliche Ausgaben in ausgewählten Maßnahmen des Übergangssystems 2005 und 2006				
Tab. H3-2:	Verbleib von Absolventen des Übergangssystems im dritten und im fünfzehnten Monat nach Abschluss des Bildungsganges (in %)				
Abb. H3-8A:	Ausländeranteil in der dualen Ausbildung 1982 bis 2006 nach Ausbildungsbereichen	Abb. H3-5	1993 bis 2004, nur Westdeutschland		
Abb. H3-9A:	Neuzugänge in das berufliche Ausbildungssystem 2000 bis 2006 nach Ausbildungssektoren und Geschlecht (in %)	E1-5web			
Abb. H3-10A:	Wahrscheinlichkeit der Einmündung in eine vollqualifizierende Ausbildung (einschließlich Studium) – Jugendliche nach Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems insgesamt				
Abb. H3-11A:	Verbleib nach Beendigung der „Maßnahme“ (in %)				
Tab. H3-3A:	Neuzugänge in das berufliche Ausbildungssystem 2006 nach Geschlecht und schulischer Vorbildung	Tab. E1-3A			
Tab. H3-4A:	Neuzugänge mit ausländischer Staatsangehörigkeit in den Sektoren des Berufsbildungssystems 2006 nach Ländern				
Tab. H3-5A:	Anteil von Neuzugängen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in den Sektoren des beruflichen Ausbildungssystems 2006 nach ausgewählten Ländern (in %)				
Tab. H3-6A:	Verteilung der Neuzugänge auf die Bereiche des Übergangssystems 2006 nach Geschlecht				
Tab. H3-7A:	Statusverteilung in den ersten 30 Monaten nach Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems – alle Jugendlichen (gewichtet) nach Geschlecht (in %)				
Tab. H3-8A:	Übergang vom Status sechs Monate nach Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems auf den Status nach 18 Monaten und nach 30 Monaten – Jugendliche mit maximal Hauptschulabschluss (in %, gewichtet)				
Tab. H3-9web:	Ausländeranteil in der dualen Ausbildung nach Ausbildungsbereichen 1982 bis 2006	Tab. H3-4A	zuzügl. Differenzierung nach Staatsangehörigkeit und Ost-/Westdeutschland		
Tab. H4-1A:	Studienberechtigte und Studienberechtigtenquote 1995 bis 2006 nach Geschlecht und Art der Hochschulreife				
Tab. H4-2A:	Übergangsquoten in die Hochschule 1980 bis 2006 nach Ländern, Geschlecht, Art der Hochschulreife und Migrationshintergrund (in %)	Tab. F1-1A Tab. F1-3web	ohne Prognosewerte und Differenzierung nach Geschlecht, Art der Hochschule, Migrationshintergrund ohne Differenzierung nach Migrationshintergrund und Ländern; Aktualisierung der Übergangsquoten (abweichende Werte)		
Tab. H4-3A:	Zusammensetzung der deutschen Studienanfängerinnen und -anfänger 1995 bis 2006 nach Art der Studienberechtigung und Hochschularten (in %)	Tab. F1-2A	ohne Verwaltungsfachhochschulen (abweichende Werte)		
Abb. H4-6A:	Wahrscheinlichkeit der Studienaufnahme nach Abschlussnote und Bildungsherkunft (in %)				
Tab. H4-4web:	Zur Studienberechtigung führende Schulen nach Ländern und Art der Schule				
Tab. H4-5web:	Zusätzlich erworbene Schulabschlüsse an beruflichen Schulen 1985 bis 2006 nach Art der beruflichen Schulen (insgesamt und in %)				
Tab. H4-6web:	Angestrebte Bildungswege Studienberechtigter dreieinhalb Jahre nach dem Schulabschluss in den Kohorten 1990, 1994, 1999 und 2002 nach den Wegen zur Studienberechtigung (in %)				
Tab. H4-7web:	Studierquote der Studienberechtigtenjahrgänge 1990, 1994, 1999 und 2002 jeweils dreieinhalb Jahre nach dem Schulabschluss nach familiärer Bildungsherkunft (in %)				
Tab. H4-8web:	Anzahl der Studienberechtigten 1995, 2000, 2005 und 2006 in den Ländern und Anteile (in %) nach Art der Studienberechtigung und besuchter Schulart				
Tab. H4-9web:	Nicht-Traditionelle Studienanfängerinnen und -anfänger (3. Bildungsweg) im Wintersemester 2006/07 nach Geschlecht, Altersgruppen, Fächergruppen und Ländern (in %)				
Abb. H4-7web:	Übergangsprofile studienberechtigter Schulabgängerinnen und -abgänger des Jahres 2002 zwischen Dezember 2002 und Dezember 2005 nach Art der zur Erlangung der Studienberechtigung besuchten Schule				

		2008		2006	
Nummer 2008	Titel 2008	Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008		
Tab. H5.2-1:	Erwerbsstatus von Ausbildungsabsolventen des Jahres 2005 einen Monat und zwölf Monate nach Beendigung der Ausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen				
Tab. H5.2-2A:	Übernahmequoten der Betriebe in % der Ausbildungsabsolventen 2000 bis 2006 nach Betriebsgröße und Wirtschaftszweig	Tab. E5-2A Tab. E5-3A	ohne Ostdeutschland ohne Westdeutschland		
Tab. H5.2-3A:	Arbeitslosenzugänge nach erfolgreich beendeter dualer Ausbildung in West- und Ostdeutschland 2003 bis 2005				
Tab. H5.2-4A:	Erwerbsstatus von Ausbildungsabsolventen des Jahres 2005 ein, sechs und zwölf Monate nach Beendigung der Ausbildung nach Geschlecht				
Tab. H5.2-5A:	Erwerbsstatus von Ausbildungsabsolventen des Jahres 2005 ein und zwölf Monate nach Beendigung der Ausbildung nach Staatsangehörigkeit				
Tab. H5.3-1A:	Übergangsmuster von Hochschulabsolventinnen und -absolventen des Jahrgangs 2005 im Verlauf der ersten neun Monate nach Studienabschluss nach Art der besuchten Hochschule, ausgewählten Fachrichtungen und Abschlussarten (in %)				
Tab. H5.3-2A:	Veränderung der Tätigkeiten zwischen einem und fünf Jahre nach dem Hochschulabschluss des Absolventenjahrgangs 2001 nach Geschlecht (in %)				
Tab. H5.3-3A:	Benötigter Abschluss für die erste Stelle von Hochschulabsolventinnen und -absolventen in ausgewählten europäischen Staaten (Absolventenjahrgang 1999/2000, in %)				
Tab. H5.3-4A:	Mobilität erwerbstätiger Hochschulabsolventinnen und -absolventen des Jahrgangs 2005 nach und zwischen Regionen				
Tab. H5.2-6web:	Fachliche Ausbildungsadäquanz der Tätigkeit von Ausbildungsabsolventen des Jahres 2005 ein Jahr nach Beendigung der Ausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen				
Tab. H5.2-7web:	Fachliche Ausbildungsadäquanz der Tätigkeit von Ausbildungsabsolventen des Jahres 2005 ein Jahr nach Beendigung der Ausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen (Vergleich der 3-Steller der Berufsordnung)				
Tab. H5.3-5web:	Aktuelle Tätigkeiten von Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Jahrgänge 1997, 2001 und 2005 etwa ein Jahr und fünf Jahre nach dem Studienabschluss, für ausgewählte Fachrichtungen an Universitäten (in %)				
Tab. H5.3-6web:	Berufliche Position erwerbstätiger Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Jahrgänge 1997, 2001 und 2005 etwa ein Jahr und fünf Jahre nach dem Studienabschluss, für ausgewählte Fachrichtungen an Universitäten (in %)	Tab. F4-8web	zuzügl. Fachhochschulen		
Tab. H5.3-7web:	Berufliche Position erwerbstätiger Hochschulabsolventinnen und -absolventen des Jahrgangs 2005 etwa ein Jahr nach dem Studienabschluss, für ausgewählte Fachrichtungen mit Bachelor- und traditionellen Abschlüssen im Vergleich (in %)				
Tab. H5.3-8web:	Notwendigkeit eines Hochschulabschlusses für die ausgeübte Berufstätigkeit der Absolventenjahrgänge 1997, 2001 und 2005, 12 Monate sowie fünf Jahre nach dem Studienabschluss für ausgewählte Fachrichtungen (in %)	Tab. F4-9web			
Tab. H5.3-9web:	Angemessenheit der ausgeübten Erwerbstätigkeit der Absolventenjahrgänge 1997, 2001 und 2005, 12 Monate sowie fünf Jahre nach dem Studienabschluss für ausgewählte Fachrichtungen (in %)	Tab. F4-10web			
Tab. H5.3-10web:	Einkommen und Anteil der Absolventinnen und Absolventen auf einer unbefristeten Vollzeitstelle 2001 und 2005 nach ausgewählten Fachrichtungen				
Tab. H5.3-11web:	Mobilität erwerbstätiger Hochschulabsolventinnen und -absolventen nach Regionen (in %)				
Abb. H5.3-6web:	Verlauf der Tätigkeiten von Bachelorabsolventinnen und -absolventen in den ersten 12 Monaten nach dem Studienabschluss (in %)				
Abb. H5.3-7web:	Tätigkeiten von Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Jahrgänge 1993, 1997, 2001 und 2005 in den ersten 12 Monaten nach dem Studienabschluss nach ausgewählten Fachrichtungen (in %)				

Kapitel I Wirkungen und Erträge von Bildung

Nummer 2008	Titel 2008	2006	
		Nummer im Bericht 2006	Hinweise zu Abweichungen 2006 gegenüber 2008
Tab. I1-1A:	Staatliche Ertragsraten 2003 für eine Person bei einem Abschluss im Sekundarbereich II oder dem postsekundären, nicht tertiären Bereich (ISCED 3/4) und für eine Person bei einem universitären Abschluss (ISCED 5/6) (in %)		
Tab. I1-2A:	Anteile der Sektoren an den Erwerbstätigen 2005 und 2025 (in %)		
Tab. I1-3A:	Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage nach beruflichen Bildungsabschlüssen 2003 bis 2020 (Personen in Tsd.)		
Tab. I1-4A:	Erwerbsmobilität von Hochschulabsolventen: Wanderungssaldo nach Fächergruppen		
Tab. I1-5A:	Fehlende Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen des Sekundarbereichs I 2003 und 2006 nach Schularten (in %)		
Tab. I1-6A:	Lehramtsprüfungen 2006 nach Fächergruppen		
Tab. I1-7web:	Studienanfänger, die das Lehramt anstreben, 2003/2004 bis 2006/2007		
Tab. I2-1:	Bildungsrenditen für Männer und Frauen nach Migrationshintergrund (in %)		
Tab. I2-2A:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen (in %)	Tab. I1-1A	
Tab. I2-3A:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss und Ländern (in %)	Tab. I1-4A	
Tab. I2-4A:	Anteile der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren in den Jahren 1991 bis 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss (in %)	Tab. I2-2A	
Tab. I2-5A:	Einkommensunterschiede der 25- bis unter 65-Jährigen im internationalen Vergleich 2005 (bzw. jüngstes verfügbares Jahr) nach Bildungsstand (Abschluss im Sekundarbereich II = 100)		
Tab. I2-6A:	Durchschnittliche Bildungsrenditen in West- und Ostdeutschland 2006 nach Bildungsabschluss und Geschlecht (in %)		
Tab. I2-7web:	Substanzgebrauch bei 14- bis 17-Jährigen nach Sozialstatus, Schulartbesuch, Migrationshintergrund und Wohnregion		
Tab. I2-8web:	Beschäftigungsquoten und Arbeitslosenquoten der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren im internationalen Vergleich 2005 nach erreichtem Bildungsabschluss (in %)		
Abb. I2-4web:	Bildungsrendite für postsekundäre, nicht tertiäre Bildungsgänge und für ausgewählte Hochschulfächergruppen		
Tab. I2-9web:	Absolute Bildungserträge für postsekundäre, nichttertiäre Bildungsgänge und für ausgewählte Hochschulfächergruppen in Ost- und Westdeutschland (in %)		
Tab. I2-10web:	Jährliche Bildungsrenditen und zusätzliche Bildungsjahre (Fachstudienzeit) für postsekundäre, nichttertiäre Bildungsgänge und ausgewählte Hochschulfächergruppen		
Tab. I2-11web:	Bildungsrenditen für postsekundäre, nichttertiäre Abschlüsse und Hochschulabschlüsse 1992 bis 2006 nach Ost-/Westdeutschland, Geschlecht und Altersgruppen		
Tab. I2-12web:	Bildungsrenditen für postsekundäre, nichttertiäre Abschlüsse und Hochschulabschlüsse nach Migrationshintergrund und Zeitpunkt des Abschlusserwerbs (in %)		
Tab. I2-13web:	Anteil von Personen mit ehrenamtlicher Tätigkeit an allen Personen im Alter von 50 Jahren und älter nach Bildungsstand (in %)		